

BDR – NOMINIERUNGSNORMEN

Weltmeisterschaften Bahn Kurzzeit Männer und Frauen vom 24.-28.03.2010 in Kopenhagen (Dänemark)

Startplätze

Bei den Weltmeisterschaften Bahn Kurzzeit in Kopenhagen kann der BDR folgende Startplätze erreichen:

Männer

- | | |
|---------------------|--|
| • Sprint | max. 3 Startplätze |
| • Keirin | max. 2 Startplätze + Weltmeister (M.Levy) |
| • 1000 m Zeitfahren | max. 2 Startplätze + Weltmeister (S.Nimke) |
| • Teamsprint | max. 1 Startplatz (Mannschaft) |

Frauen

- | | |
|--------------------|--------------------------------|
| • Sprint | max. 3 Startplätze |
| • Keirin | max. 2 Startplätze |
| • 500 m Zeitfahren | max. 2 Startplätze |
| • Teamsprint | max. 1 Startplatz (Mannschaft) |

Kristina Vogel (3fache Juniorenweltmeisterin) wird nach langer Verletzungspause für die WM gesetzt!

Die beiden Weltmeister Stefan Nimke und Maximilian Levy sind für die 1000m bzw. für Keirin gesetzt!

Die Startplätze für die WM müssen über die Weltcuprennen Bahn eingefahren werden.

- | | |
|--------------|---------------------|
| • Manchester | 30.10. – 01.11.2009 |
| • Melbourne | 19.11. – 21.11.2009 |
| • Cali | 10.12. – 12.12.2009 |
| • Peking | 22.01. – 24.01.2010 |

Die interne Reihenfolge in den einzelnen Disziplinen wird bei dem SR festgelegt.

- SR - Fft/O. 30.11. - 01.12.2009

Normen

Sprint

			<u>Männer</u>	<u>Frauen</u>
Zeitnorm			10,50 Sek.	11,70 Sek.
Platzierungsnorm	1x Weltcup oder SR	Platz	1 - 8 1 - 3 Trainerurteil	1 - 8 Trainerurteil

Keirin

Zeitnorm			10,50 Sek.	11,70 Sek.
Platzierungsnorm	1x Weltcup oder SR		Endlaufteilnahme 1 - 3 Trainerurteil	Endlaufteilnahme Trainerurteil

Zeitfahren

Zeitnorm			1:03,50 Min.	35,80 Sek.
Platzierungsnorm	1x Weltcup	Platz	1 - 6 Trainerurteil	1 - 8 Trainerurteil

Teamsprint

Zeitnorm	200 m fliegend		10,50 Sek.	
Platzierungsnorm	1x Weltcup	Platz	1 – 8	
			Trainerurteil	Trainerurteil

Trainerurteil:

- Das Trainerurteil / die Trainereinschätzung fließt unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Ergebnisse, der technischen und taktischen Möglichkeiten der zu nominierenden Sportler sowie der Teamfähigkeit in den WM-Nominierungsvorschlag an das BDR-Präsidium ein.
- Das Sichtungsrennen 30.11./01.12.09 hat für die Nominierung in den Einzeldisziplinen Vorrang. D.h. das Sportler, die nicht zum WC eingesetzt werden konnten, die Möglichkeit haben, sich über das SR zu nominieren.
- Erfüllen mehrere Sportler die Nominierungsnormen, wird die Trainereinschätzung zur Entscheidungsfindung herangezogen.
- Für Sportler, die durch Erkrankung die Nominierungsnormen nicht erfüllen können, kann der Bundestrainer individuelle Qualifikationsnormen in Abstimmung mit dem Präsidium vorgeben.

Der WM-Nominierungsvorschlag des erweiterten WM-Kaders Männer und Frauen Bahn Kurzzeit erfolgt nach dem Weltcup Peking an das BDR-Präsidium.

Die endgültige, disziplinbezogene namentliche Meldung für jeden Wettbewerb bei den Weltmeisterschaften erfolgt gemäß UCI-Reglement spätestens am Vortag des Wettbewerbs bis 12:00 Uhr durch den zuständigen Bundestrainer, in Abstimmung mit dem vom BDR-Präsidium benannten Mannschaftsleiter.

gez.: Burckhard Bremer
Leistungssportdirektor

Frankfurt/Main, 26.10.2009